

## FRESCOLORI®-PU-Versiegelung 2K B

Sicherheitsdatenblatt

- **1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

**Angaben zum Produkt:**

Handelsname: PU-Versiegelung 2K B

Artikelnummer: FC5200 / FC5210

Hersteller/Lieferant:

Frescolori.de GmbH

Ferdinand-Braun-Str.2, D-46399 Bocholt

Tel.: 02871-234776-0 Fax: 02871-234776-900

www.frescolori.com, info@frescolori.com

- **2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

**Beschreibung:**

Mischung

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.**

**1272/2008 [CLP]:**

EG-Nr.: -

CAS-Nr.: 28182-81-2

INDEX-Nr.: -

REACH-Nr.: 01-2119485796-17

Chem. Bez.: Hexamethylen-1,6-diisocyanatHomopolymer

Einstufung: Xi, Reizend; R20, R37, R43

Acute Tox. 4 H332 / Skin Sens. 1 H317 / STOT

SE 3 H335

Gew-% Bemerkung: > 90

EG-Nr.: -

CAS-Nr.: 9046-01-9

INDEX-Nr.: -

REACH-Nr.: -

Chem. Bez.: Polyoxyethylen Tridecyl Ether

Phosphat

Einstufung: Xi, Reizend; N, Umweltgefährlich;

R38, R41, R51, R53

Skin Irrit. 2 H315 / Eye Dam. 1 H318 / Aquatic

Chronic 2 H411

Gew-% Bemerkung: < 10

EG-Nr.: 230-392-0

CAS-Nr.: 7087-68-5

INDEX-Nr.: -

REACH-Nr.: -

Chem. Bez.: Ethyl-diisopropylamin

Einstufung: F, Leichtentzündlich; C, Ätzend; Xn,

Gesundheitsschädlich; R11, R22, R34, R52,

R53

Flam. Liq. 2 H225 / Acute Tox. 4 H302 / Skin

Corr. 1B H314 / Aquatic Chronic 3 H412

Gew-% Bemerkung: ≤ 2,6

EG-Nr.: 235-826-2

CAS-Nr.: 12788-93-1

INDEX-Nr.: -

REACH-Nr.: -

Chem. Bez.: Phosphorsäure, Butylester

Einstufung: C, Ätzend; R34

Skin Corr. 1B H314

Gew-% Bemerkung: ≤ 2,3

EG-Nr.: 212-485-8

CAS-Nr.: 822-06-0

INDEX-Nr.: 615-011-00-1

REACH-Nr.: -

Chem. Bez.: Hexamethylen-di-Isocyanat

Einstufung: T, Giftig; Xi, Reizend; R23-36, R37,

R38-42, R43

Acute Tox 3 H331 / Eye Irrit. 2 H319 / STOT SE

3 H335 / Skin Irrit. 2 H315 / Resp. Sens. 1 H334

/ Skin Sens. 1 H317

Gew-% Bemerkung: < 0,5

**Weitere Informationen:**

Gefährlicher Inhaltsstoff: Hexamethylen-diisocyanat (CAS-Nr.: 822-06-0): < 0,5%

- **3. Mögliche Gefahren**

**Einstufung gemäß Verordnung EG Nr.**

**1272/2008 [CLP]:**

-

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG**

**oder 1999/45/EG:**

Gefahrenbezeichnung: Xn –

Gesundheitsschädlich; Xi – Reizend

R20

Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R37-38

Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41

Gefahr ernster Augenschäden.

R43

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R52-53

Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr.**

**1272/2008 [CLP]:**

**Gefahrenhinweise:**

-

**Sicherheitshinweise:**

-

**Enthält: -**

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU):**

-

## FRESCOLORI®-PU-Versiegelung 2K B

### Sicherheitsdatenblatt

#### **Kennzeichnung gemäß Richtlinie**

**67/548/EWG oder 1999/45/EG:**

Xn, Gesundheitsschädlich

#### **Gefahrenhinweise:**

20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

37-38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

41: Gefahr ernster Augenschäden.

43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

52-53: Schädlich für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

#### **Sicherheitshinweise:**

7/8: Behälter trocken und dicht geschlossen halten.

9: Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren

23: Dampf nicht einatmen.

24: Berührung mit der Haut vermeiden.

37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Besondere Anweisungen einholen und Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

**Enthält:** Enthält Isocyanate.

#### **Besondere Kennzeichnung bestimmter**

##### **Gemische:**

Brennbare Flüssigkeit. Nach Kontakt mit Wasser: Bildung von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

#### • **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise:** Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen und sicher entsorgen.

**Bei Einatmung:** Betroffenen an die frische Luft bringen. Wenn der Verunfallte droht das Bewusstsein zu verlieren, auf die Seite positionieren und transportieren. Medizinische Behandlung notwendig. Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

**Bei Hautkontakt:** Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Sofort und gründlich 15 Minuten mit Wasser waschen. Bei Hautreizungen ärztlichen Rat einholen.

Bei Augenkontakt: Sofort mit reichlich fließendem Wasser 10 bis 15 Minuten lang ausspülen. Anschließend einen Augenarzt konsultieren.

**Bei Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen. Rufen Sie auf jeden Fall einen Arzt! Mund mit Wasser ausspülen.

Wichtige akute oder verzögerte auftretende Symptome und Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### • **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

##### **Geeignete Löschmittel:**

Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver, Schaum  
Brandbekämpfungsmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

##### **Ungeeignete Löschmittel:**

Wasser

##### **Besondere vom Stoff/Gemisch ausgehende**

**Gefahren:** Brennbar. Während der Verbrennung entstehen giftige Dämpfe. Im Brandfall und/oder bei Explosion keine Dämpfe einatmen.

Besondere Schutzausrüstung bei

**Brandbekämpfung:** Umluft unabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzkleidung tragen. Kontaminiertes

Feuerlöschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Oberflächenwasser gelangen lassen. Windrichtung beachten.

**Zusätzliche Hinweise:** Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Aufpassen das es keinen direkten Kontakt vom Wasser und dem Produkt gibt. Kontaminiertes Löschwasser muss separat gesammelt werden. Nicht in Oberflächenwasser oder Abflüsse gelangen lassen.

Brandrückstände und verunreinigtes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### • **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter**

##### **Freisetzung**

##### **Personenbezogene Schutzmaßnahmen:**

Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Gas / Rauch / Dampf / Aerosol nicht einatmen. Vermeiden Sie Kontakt mit Haut, Augen, und Kleidung.

##### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen entfernen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Kontaminierten Bereich mit viel Wasser waschen. Das Reinigungswasser zur späteren Entsorgung mechanisch aufnehmen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Diatomeenerde, Säure- oder Universalbindemittel) aufnehmen.

## FRESCOLORI®-PU-Versiegelung 2K B

### Sicherheitsdatenblatt

Behandeln Sie das wiedergewonnene Material wie im Abschnitt über die Abfallentsorgung vorgeschrieben.

#### • **7. Handhabung und Lagerung**

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Falls eine örtliche Absaugung nicht möglich oder nicht ausreichend ist, sollte der gesamte Arbeitsbereich auf technische Weise belüftet werden. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Vor atmosphärischer Feuchtigkeit und Wasser schützen. Die in Abschnitt 8 angegebenen Grenzwerte müssen überwacht werden. In allen Bereichen, in denen Isocyanat-Aerosole und / oder Dampfkonzentrationen in erhöhter Konzentration hergestellt werden, muss eine Absaugung so erfolgen, dass die Arbeitsplatzgrenzwerte (WEL) nicht überschritten werden. Die Luft sollte von dem Personal, das das Produkt verarbeitet, abgezogen werden. Die in Kapitel 8 beschriebenen persönlichen Schutzmaßnahmen sind zu beachten. Die bei der Handhabung von Isocyanaten erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu treffen. Berührung mit Haut und Augen und Eindringen von Dampf vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabak fernhalten. Waschen Sie die Hände vor Pausen und am Ende des Arbeitstages. Packen Sie Arbeitskleidung separat weg. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung treffen.

**Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Anforderungen an Lagerräume und Behälter:** Nur im Originalcontainer aufbewahren. Immer die Behälter nach dem Entfernen des Produktes fest schließen. Kühl und trocken lagern. Der Boden sollte dicht, fugenlos und nicht saugfähig sein.

**Hinweise zur Lagerkompatibilität:** Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geeignetes Material für Behälter: Metall. Lagertank mit einer trockenen Stickstoffdecke. Ungeeignete Materialien für Behälter: Kupfer.

**Zusammenlagerungshinweise:** Nicht mit starken Alkalien zusammen lagern.

#### **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Schutz vor Hitze

UV-Strahlung und Sonnenlicht. Vor atmosphärischer Feuchtigkeit und Wasser schützen. Empfohlene Lagertemperatur: +10°C bis +25°C

Branchenlösung: 0 0000 00

#### • **8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

##### **Zu überwachende Parameter:**

##### **Arbeitsplatzgrenzwerte:**

Keine Daten vorhanden.

##### **Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Nicht essen, trinken, rauchen oder nießen am Arbeitsplatz. Freizeitkleidung getrennt von Arbeitskleidung aufbewahren. Nur passende, bequeme und saubere Schutzkleidung tragen.

##### **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**

**Atemschutz:** Atemschutz in unzureichend belüfteten Arbeitsbereichen und beim Sprühen erforderlich. Eine luftgefüllte Maske oder für kurze Arbeitszeiten wird eine Kombination aus Kohlefilter und Partikelfilter empfohlen. Atemschutzgerät sollte Umgebungsluft unabhängig sein (DIN EN 133). Im Falle einer Überempfindlichkeit der Atemwege und der Haut

(z.B. Asthmatiker und Patienten mit chronischer Bronchitis und chronischen Hautbeschwerden) ist es nicht ratsam mit dem Produkt zu arbeiten.

**Handschutz:** Handschuhe verwenden, die den entsprechenden Normen zugelassen sind, z.B. EN374 oder F739. Handschuhmaterial:

Nitrilkautschuk. Die Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs ist abhängig von der Verwendung, z.B. Häufigkeit und Dauer des Kontaktes, chemische Beständigkeit von Handschuhmaterial und Händigkeit.

##### **Augenschutz: Augen- und Gesichtsschutz tragen.**

**Körperschutz:** Tragen Sie nur passende, bequeme und saubere Schutzkleidung. Schutzmaßnahmen: Nach der Arbeit Hände und Gesicht waschen

##### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

-

## FRESCOLORI®-PU-Versiegelung 2K B

Sicherheitsdatenblatt

### • 9. Physikalische und chemische

#### **Eigenschaften**

#### **Erscheinungsbild**

**Form:** flüssig

**Farbe:** farblos

**Geruch:** geruchlos

**Flammpunkt:** >106°C

**Zündtemperatur:** n.a.

**Untere Explosionsgrenze:** n.a.

**Obere Explosionsgrenze:** n.a.

**Dampfdruck bei 20°C:** 5 hPa EG A4

**Dichte bei 20°C:** 1,145 g/cm<sup>3</sup>

**Löslichkeit in anderen Lösemitteln:**

dispergierbar

**pH-Wert bei 20°C:** 8,1

**Viskosität /dynamisch bei 25°C:** 1500 mPa·s

**Festkörpergehalt (%):** n.a.

**Lösemittelgehalt:** n.a.

**Siedepunkt/Siedebereich:** n.a.

### • 10. Stabilität und Reaktivität

#### **Reaktivität:**

Exotherme Reaktionen mit: Aminen, Alkoholen. Reagiert langsam mit Wasser, das CO<sub>2</sub> bildet, in geschlossenen Behältern das Risiko des Platzens durch Druckanstieg.

#### **Chemische Stabilität:**

Thermische Zersetzung kann zum Entweichen von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

#### **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:**

Heftige Reaktion mit: Alkoholen, Aminen, Alkalien, verdünnt mit Wasser. Mit einer großen Freisetzung von CO<sub>2</sub> und damit ein Risiko eines Druckaufbaus in engen Bereichen. Formt einen unlöslichen festen Niederschlag.

#### **Zu vermeidende Bedingungen:**

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Handhabung stabil (vgl. 7.).

#### **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

#### **Unverträgliche Materialien:**

Wasser, starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel.

11. Angaben zur Toxikologie

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr.

1272/2008 [CLP]

#### **Angaben zu toxikologischen Wirkungen:**

Die Aussage wird aus den Eigenschaften der

**Komponenten abgeleitet:** Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

Akute Toxizität

CAS-Nr.:

Chem. Bez.:

Expositionsweg:

Methode:

Dosis:

Spezies:

CAS-Nr.: 28182-81-2

Chem. Bez.: Hexamethylen-1,6-diisocyanatHomopolymer

Expositionsweg: Oral

Methode: LD50

Dosis: ≥ 5000 mg/kg

Spezies: Ratte

CAS-Nr.: 7087-68-5

Chem. Bez.: Ethyldiisopropylamin

Expositionsweg: Oral

Methode: LD50

Dosis: >200 - <500 mg/kg

Spezies: -

CAS-Nr.: 822-06-0

Chem. Bez.: Hexamethylen-di-isocyanat

Expositionsweg: Oral

Methode: LD50

Dosis: 746 - 959 mg/kg

Spezies: Ratte

CAS-Nr.: 822-06-0

Chem. Bez.: Hexamethylen-di-isocyanat

Expositionsweg: Dermal

Methode: LD50

Dosis: 599 mg/kg

Spezies: Ratte

CAS-Nr.: 822-06-0

Chem. Bez.: Hexamethylen-di-isocyanat

Expositionsweg: Inhalativ

Methode: ATE

Dosis: 0,5 mg/l

Spezies: -

#### **Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen. Verursacht schwere Augenschäden. Reizwirkung auf die Atemwege, kann Reizungen verursachen.

#### **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

#### **Spezifische Zielorgan-Toxizität**

Schwere Effekt nach wiederholter oder längerer Exposition: Es sind keine Gesundheitsschäden bei normaler Verwendung bekannt oder zu erwarten.

#### **Aspirationsgefahr**

## FRESCOLORI®-PU-Versiegelung 2K B

### Sicherheitsdatenblatt

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Überbelichtung, insbesondere beim Aufsprühen von Isocyanat enthaltenden Beschichtungen ohne die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen, besteht die Gefahr von konzentrationsabhängigen Reizwirkungen auf Augen, Nasenhals und Atemwege. Verzögerte Erscheinung der Beschwerden und Entwicklung von Überempfindlichkeit (schweres Atmen, Husten, Asthma) sind möglich. Überempfindliche Personen können auch bei niedrigen Isocyanatkonzentrationen, einschließlich Konzentrationen unterhalb der UK Workplace Exposure Limit (WEL), unter diesen Effekten leiden. Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Bräunungs- und Reizwirkungen führen.

#### **Zusammenfassende Bewertung der CMREigenschaften:**

Unter bestimmten Bedingungen kann Ethyldiisopropylamin eine Nitrosamin Verbindung bilden. Nitrosamin Verbindungen sind in Tierversuchen krebserzeugend.

- **12. Angaben zur Ökologie**

#### **Gesamtbeurteilung**

CAS Nr.: 28182-81-2

Chem. Bez.: Hexamethylen-1,6-diisocyanatHomopolymer

Wassertoxizität: Akute Fischtoxizität

Methode: LC50

Dosis:  $\geq 100$  mg/l

Spezies: Brachydanio rerio (Zebrafisch)

Dauer: 96 Std.

CAS Nr.: 28182-81-2

Chem. Bez.: Hexamethylen-1,6-diisocyanatHomopolymer

Wassertoxizität: Akute Algentoxizität

Methode: ErC50

Dosis:  $\geq 199$  mg/l

Spezies: Scenedesmus subspicatus

Dauer: 72 Std.

#### **Toxizität:**

Nach den Angaben zu den Bestandteilen:

Schädlich für Wasserorganismen.

#### **Langzeit Ökotoxizität:**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### **Persistenz und Abbaubarkeit:**

Das Produkt ist nicht leicht abbaubar.

#### **Bioakkumulationspotenzial:**

Nicht potenziell bioakkumulierbar.

Verteilungskoeffizient n-Octanol / Wasser

CAS Nr.: 28182-81-2

Chem. Bez.: Hexamethylen-1,6-diisocyanatHomopolymer

Log P: 8,38

#### **Mobilität im Boden:**

n.a.

#### **Ergebnis der Ermittlung der PBT Eigenschaften:**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien.

#### **Weitere Informationen:**

Diese Zubereitung ist eingestuft als: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. Methode: Summation.

- **13. Hinweise zur Entsorgung  
Verfahren der Abfallbehandlung  
Empfehlung:**

Das Ablassen von Abfällen in Flüsse und Abflüsse ist verboten. Nach der Erhärtung nach Absprache mit dem Betreiber der Entsorgungsbetriebe und den zuständigen Behörden entsorgen und unter Beachtung der erforderlichen technischen Vorschriften entsorgen. In die Müllverbrennungsanlage unter Einhaltung der behördlichen Vorschriften gelangen lassen. Entsorgung von Abfällen gemäß den geltenden Gesetzen.

#### **Verpackung:**

#### **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften an eine Müllverbrennungsanlage senden. Entsorgung von Abfällen gemäß den geltenden Gesetzen.

- **14. Angaben zum Transport  
Kein Gefahrgut im Sinne der  
Transportvorschriften.**

**UN-Nummer:** n.a.

**Ornungsgemäße UN-Versandbezeichnung:**

**Transportgefahrenklasse:** n.a.

**Verpackungsgruppe:** n.a.

**Umweltgefahren:**

**Landtransport (ADR/RID):** n.a.

**Marine pollutant:** n.a.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den  
Verwender:**

-

**Weitere Angaben:**

**Landtransport (ADR/RID): -**

**Tunnelbeschränkungscode: -**

## FRESCOLORI®-PU-Versiegelung 2K B

### Sicherheitsdatenblatt

Seeschiffstransport (IMDG): -

EmS-Nr. n.a.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß**

**IBC-Code:**

n.a.

#### • **15. Vorschriften**

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EU-Vorschriften:**

-

**Nationale Vorschriften:**

**Wassergefährdungsklasse (WGK):**

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

n.a.

**Lagerklasse: -**

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:**

Es sind alle bestehenden nationalen Vorschriften über die Handhabung von Isocyanaten zu beachten.

**Andere Verordnungen (EU):** Das European Council of the Paint, Printing Ink and Artists' Colours Industry (CEPE) liefert die folgenden Informationen über Beschichtungen, die Isocyanate enthalten: Gebrauchsfertige Lacke, die Isocyanate enthalten, können eine Reizwirkung auf die Schleimhäute haben -vor allem bei Atemorganen- und verursachen Überempfindlichkeitsreaktionen. Einatmen von Dampf oder Sprühnebel kann Sensibilisierung verursachen. Beim Umgang mit isocyanathaltigen Lacken sind alle für lösemittelhaltige Lacke erforderlichen Vorkehrungen zu beachten. Insbesondere Dampf und Sprühnebel sollten nicht eingeatmet werden. Allergien und Asthmatiker sowie Menschen, die für Atemwegserkrankungen anfällig sind, sollten nicht mit isocyanathaltigen Lacken arbeiten.

**Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

#### • **16. Sonstige Angaben**

**Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:**

Flam. Liq. 2 / H225

Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Acute Tox. 4 / H302

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Skin Corr. 1B / H314

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

Skin Irrit. 2 / H315

Verursacht Hautreizungen.

Skin Sens. 1 / H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Eye Dam. 1 / H318

Verursacht schwere Augenschäden

Eye Irrit. 2 / H319

Verursacht schwere Augenreizung.

Acute Tox. 3 / H331

Giftig beim Einatmen

Acute Tox. 4 / H332

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Resp. Sens. 1 / H334

Kann bei Einatmen, Allergie, asthmaartige

Symptome oder Atembeschwerden verursachen

STOT SE 3 / H335

Kann die Atemwege reizen

Aquatic Chronic 2 / H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Aquatic Chronic 3 / H412

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

R11: Leichtentzündlich

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen

R22: Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R23: Giftig beim Einatmen

R34: Verursacht Verätzungen

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

R37: Reizt die Atmungsorgane

R37/38: Reizt die Atmungsorgane und die Haut

R38: Reizt die Haut

R41: Gefahr ernster Augenschäden

R42/43: Sensibilisierung durch Einatmen und Hautkontakt möglich

R43: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich

R51: Giftig für Wasserorganismen

R52: Schädlich für Wasserorganismen

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

R53: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben.

Weitere Angaben

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

## **FRESCOLORI<sup>®</sup>-PU-Versiegelung 2K B**

### Sicherheitsdatenblatt

Mit den vorstehenden Angaben, die dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung entsprechen, wollen wir unser Produkt im Hinblick auf etwaige Sicherheitserfordernisse beschreiben, verbinden damit jedoch keine Eigenschaftszusicherungen und Qualitätsbeschreibungen

**Stand: 11.11.2019**